

## Vermessungstechniker/in

<b>Besonderheit</b>	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
<b>Berufstyp</b>	Anerkannte Ausbildungsberufe
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	Jeweils 3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

### ■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin Fachrichtung Bergvermessung
- Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin Fachrichtung Vermessung

### ■ Was macht man in diesen Berufen?

Vermessungstechniker/innen führen vor Ort Vermessungen durch und verarbeiten bzw. visualisieren die gewonnenen Daten am Computer, um z.B. Pläne, Karten, Kataster oder Risswerke zu erstellen oder zu aktualisieren.

**Die Aufgaben von Vermessungstechnikern und Vermessungstechnikerinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.**

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Verwaltungen und Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

### ■ Worauf kommt es an?

#### Anforderungen:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Durchführen von Vermessungen, beim fehlerfreien Ablesen und Dokumentieren von Messergebnissen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. beim Übertragen von Daten in grafische Darstellungen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Arbeiten mit vermessungstechnischen Messgeräten, beim exakten Positionieren und Bedienen von Vermessungsgeräten an wechselnden Messpunkten)
- Trittsicherheit und gute körperliche Konstitution (z.B. bei Arbeiten in schwierigem Gelände)

#### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Querschnitten, Volumen, Dichte oder Massen)
- Erdkunde/Geografie (z.B. beim Erkennen von erdgeschichtlichen Vorgängen wie Erscheinungsformen der Falten- und Bruchtektonik)
- Werken/Technik (z.B. zum Verstehen von Gesamtzeichnungen von Maschinen sowie Apparate- und Gerätesystemen; technisches Zeichnen)
- Physik (z.B. beim Durchführen und Auswerten elektrischer Messungen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 673 bis € 1.218
- 2. Ausbildungsjahr: € 843 bis € 1.268
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.012 bis € 1.314

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

**planet-beruf.de**

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

